16 Erntewagen rollen durch Hüttenbusch

Worpswede-Hüttenbusch (jsc). Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen: Bei der 60. Auflage des Hüttenbuscher Erntefestes kürte eine Jury den Wagen der Ernte-Füchse zum schönsten im Zug der insgesamt 16 Gefährte, die sich am traditionellen sonntäglichen Umzug durch Hüttenbusch, Hüttendorf, Heudorf und Fünfhausen beteiligt hatten. In der Endabrechnung lagen die Füchse nur drei Punkte vor der Interessengemeinschaft Erntewagen auf Platz zwei. Mit einem Sonderpreis wurde Malte Heinemann aus der E-Jugend des SV Hüttenbusch bedacht: Er hatte die 18 Kilometer lange Umzugsroute mit einem Dino-Car bewältigt.

Zum Auftakt der Festlichkeiten hatten sich bereits am Freitag rund 180 Kinder an einem Laternenumzug beteiligt. Das abendliche Feuerwerk lockte dann auch viele Erwachsene an, die anschließend bei einer Open-Air-Disco weiterfeiern konnten.

Ein buntes Programm hatten die Organisatoren für den Sonnabendnachmittag nach der gemütlichen Erntefeier vorbereitet. Für musikalische Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen sorgte der von Birgit Lackner geleitete Posaunenchor, anschließend überraschten die „Moorhexen“ aus Teufelsmoor mit ihren Darbietungen. Die Line-Dancer des Heimatvereins Rautendorf brachten Westernatmosphäre in den Saal, und die „Quasselstrippen“ Ingrid Bremert, Heike Brinkwirth und Jana Brinkwirth machten ihrem Namen in einem Sketch alle Ehre. Zudem massierte die Männertanzgruppe „Moorböcke“ die Lachmuskeln des Publikums.

Am Abend stieg eine Erntefest-Party mit den „Chaoten“.

Einer von insgesamt 16 Festwagen, die am Sonntag während des Erntefestes durch Hüttenbusch rollten. FOTO: HENNING HASSELBERG